
Subject: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Tue, 06 Jan 2009 21:27:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich lese in diesem Forum schon lange mit, dies ist aber mein erster Beitrag über meine Erfahrungen im Haarausfall-Kampf (deswegen auch etwas länger). Der Anlaß ist, daß ich jetzt sieben Jahre Fin und fünf Jahre Dut nehme und jetzt etwas ändern will oder muß.

Unter HA leide ich schon seit Teenager-Zeiten, d.h. ich hatte schon mit 18 Jahren sichtbare GHEs und wurde von Mitschülern darauf angesprochen. Der HA war aber eher schleichend, weshalb ich längere Zeit nichts dagegen unternommen habe.

Mit Anfang 27 im Jahr 2002 fing ich dann mit der Einnahme von 1/4 Proscar (also 1.25 mg Fin) täglich an. Der Grund für diesen Zeitpunkt war vor allem, daß ich nach dem Studium zu arbeiten angefangen hatte und mir die Kosten für Proscar leisten konnte und wollte. Mein Haarstatus zu dem Zeitpunkt war NW 1 bis 1.5. Die Nebenwirkungen waren leichte Gewichtszunahme (von 78 auf 83 Kg bei 1.93 m Größe - also kein Problem), weniger Pickel und leichte Einschränkung der Libido. Ich war damals in einer festen Beziehung und letzteres kein Problem. Ich hatte (und habe) übrigens auch "sunken eyes", aber schon vor der Einnahme von Fin. M.E. hat Fin dies nicht verstärkt.

Anfang 2004 war meine langjährige Beziehung zu Ende und ich hatte wieder mehr Zeit, über meine Haare nachzugrübeln. Mein Haarstatus hatte sich seit 2002 nicht verändert, also hatte Fin gut gewirkt. Trotzdem wollte ich mehr erreichen (kleinere GHEs) und so entschloß ich mich zu der zusätzlichen Einnahme von Dut, was damals ein ziemlicher Hype war. Ich habe also jeden dritten Tag die 1/4 Proscar durch eine 0.5 mg Dut ersetzt. Die Einschränkung der Libido wurde leider stärker. Ich weiß aber nicht, ob Dut der Hauptgrund war oder die Dauer der Fin-Einnahme. Dies war aber immer noch kein größeres Problem, da ich erst mal (mit kurzen Ausnahmen) überzeugter Single war. Weitere NWs hatte ich nicht. Allerdings hat die Einnahme von Dut meinen Haarstatus nicht verbessert, also keinen Neuwuchs gebracht.

Im Jahr 2007 (also nach fünf Jahren Fin) bemerkte ich dann eine Vergrößerung der linken GHE, die eigentlich bis dahin immer die kleinere gewesen war. Ich habe dies aber nicht weiter beachtet, da zu der Zeit andere Dinge in meinem Leben wichtiger waren und meine Haare für mich auch noch OK. Aber dies deutete m.E. schon darauf hin, daß Fin (oder auch Dut?) nicht mehr so gut wirkte.

Im Mai 2008 fiel mir dann auf, daß meine Haare am Oberkopf allgemein dünner geworden waren. Zu der Zeit lernte ich auch eine neue Freundin kennen. Deshalb setzte ich im Juni trotz des verschlechterten Haarzustandes Dut ab, um die NW zu reduzieren. Im Juli reduzierte ich die Fin-Einnahme auch noch auf 1.25 mg Fin jeden zweiten Tag. Ende September habe ich Fin für zwei Wochen ganz abgesetzt. Ich merkte aber ziemlich schnell, daß die Haare wieder verstärkt ausfielen. Deshalb bin ich im Oktober wieder zurück auf 1.25 mg Fin täglich. Die neue Freundin war dann auch wieder weg, deshalb waren mir die NWs erst mal wieder egal. Ich war zu der Zeit wegen einer anderen Sache beim Urologen, der bei mir eine ziemlich kleine Prostata feststellte. Er sah das aber nicht als Problem an und meinte, daß sie nach Absetzen der

Medikamente wieder eine normale Größe erreichen würde.

Jetzt im Januar 2009 ist die Ausdünnung am Oberkopf leider ziemlich stark fortgeschritten. Ich vermute, daß dies v.a. am Absetzen des Dut liegt. Da ich noch Dut für ein halbes Jahr habe, nehme ich dieses erst mal wieder wie zuvor weiter (also jeden dritten Tag als Fin-Ersatz). Evtl. könnte aber auch das kurzzeitige Absetzen von Fin die Ursache sein, oder im schlimmsten Fall, daß Fin gar nicht mehr wirkt. Leider hatte ich letztes Jahr (und immer noch) noch andere gesundheitliche Probleme und damit verbunden ziemlich Streß, der sicher auch nicht gut für die Haare ist. Übrigens habe ich in der Zeit ohne Dut auch wieder verstärkt Pickel an Armen und Rücken bekommen. Mein Haarstatus ist jetzt geschätzt bei NW 1.5 mit Richtung 2. Die GHEs stören mich nicht so, die Ausdünnung am Oberkopf aber doch sehr, vor allem, weil ich von Haus aus schon dünne Haare habe. Ich find's vor allem erschreckend, wie schnell sich der Haarzustand verschlechtert hat. Das zerstreut meine Hoffnung, daß der HA nach Absetzen der Medikamente "normal" weitergeht.

Könnte ich die Wirksamkeit von Fin wieder erhöhen, indem ich es eine Woche pro Monat absetze? Dies machen ja einige hier. Bei Dut macht es wohl wegen der langen Halbwertszeit keinen Sinn, oder?

Mein Plan ist jetzt, das kommende halbe Jahr zusätzlich Spiro topisch zu probieren. Wie ist eure Meinung dazu? Wenn ich damit die Ausdünnung in den Griff bekomme, werde ich Dut wieder versuchsweise absetzen. Mittelfristig möchte ich wegen den NWs aber auch gerne die Fin-Dosis reduzieren oder es ganz absetzen. Mal sehen, wie die Erfahrungen mit Revivogen hier diesbezüglich weitergehen. An Minox habe ich mich noch nicht rangetraut, würde es momentan als letzte Rettung sehen.

Manchmal würde ich den Kampf gegen den HA am liebsten aufgeben um die NWs und Kosten vergessen zu können. Aber dann denke ich mir wieder, solange ich noch Haare habe, sollte ich die mit (fast) allen Mitteln versuchen zu retten, bis vielleicht irgendwann mal *das* Mittel rauskommt.

Grüße, Neko

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 07 Jan 2009 09:45:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

grade Dut hat meinen Oberkopf-Hinterkopf völlig ausgedünnt
und die Front abgeschlachtet

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 07 Jan 2009 10:03:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Neko,
danke für deinen ausführlichen und gut geschriebenen Erfahrungsbericht.
Ich hab Dutasterid zwar noch nie genommen, aber bei dem was ich hier so gelesen hab, würde ich dir davon abraten.
Der Haarasufall kann dadurch stärker werden (warum auch immer).
Nimm Finasterid (vielleicht mal "nur" 1 mg) weiterhin und dazu entweder, Minoxidil, (Revivogen oder Spiron).
Viel Glück.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Wed, 07 Jan 2009 19:45:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich kenne die negativen Berichte über Dut, auch die von Foxi. Aber ich nehme es ja schon fünf Jahre und es hat m.E. den Zustand bei mir nicht verschlechtert. Im Gegenteil, im letzten halben Jahr *ohne* Dut ist es (subjektiv) so viel schlechter geworden. Das kann ja wohl kein Shedding sein?! Hatte ich noch nie, auch nicht, nachdem ich mit Fin erst angefangen hatte.

Und ja, ich werde jetzt zusätzlich Spiro topisch testen und wenn das was bringt, wieder versuchen von Dut wegzukommen. So brauche ich meinen Dut-Vorrat auch noch auf, war ja auch nicht billig.

Würde denn eine Reduzierung von 1.25 auf 1 mg Fin einen großen Unterschied bzgl. NWs machen? Dann wird's natürlich schwieriger mit der Teilung. Meine jetzigen Proscar-Tabletten sind eh' schon so schwierig zu teilen (mit Tablettenteiler) - die Tabletten brechen eher auseinander.

Ich war heute wieder beim Friseur und habe meine Haare am Oberkopf wie immer auf ca. 4 cm Länge kürzen lassen. Der Friseur hat es etwas anders gestylt als ich sonst (etwas "wilder"). Erstaunlich, was das für einen Unterschied macht - sieht fast so dicht aus wie an den Schläfen. Naja, zumindest bei günstigem Licht.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 07 Jan 2009 20:03:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sag mal desto weniger du einwirfst um so besser (gesundheitsmäßig). Denke mal die Wirkung wird mit 1 mg nicht schlechter. Probeirs einfach aus. Wenn du Bilder hast, immer her damit.

Aber kurze Haare machen schon was aus, sieht um einiges dichter aus.

ein Freund von mir hat auch Haarausfall (und der nimmt nur die koffein-shampoos, obwohl ich im schon oft gesagt hab, daß die nix bringen. Auf jeden Fall hat der sich die Haare auch ganz kurz gemacht. vielen Männern steht sowas, und die Frauen stört es nicht (Haarausfall), die finden Glatze sogar gut (warum auch immer).

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 07 Jan 2009 20:19:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neko schrieb am Mit, 07 Januar 2009 20:45Ja, ich kenne die negativen Berichte über Dut, auch die von Foxi. Aber ich nehme es ja schon fünf Jahre und es hat m.E. den Zustand bei mir nicht verschlechtert. Im Gegenteil, im letzten halben Jahr *ohne* Dut ist es (subjektiv) so viel schlechter geworden. Das kann ja wohl kein Shedding sein?! Hatte ich noch nie, auch nicht, nachdem ich mit Fin erst angefangen hatte.

Und ja, ich werde jetzt zusätzlich Spiro topisch testen und wenn das was bringt, wieder versuchen von Dut wegzukommen. So brauche ich meinen Dut-Vorrat auch noch auf, war ja auch nicht billig.

Würde denn eine Reduzierung von 1.25 auf 1 mg Fin einen großen Unterschied bzgl. NWs machen? Dann wird's natürlich schwieriger mit der Teilung. Meine jetzigen Proscar-Tabletten sind eh' schon so schwierig zu teilen (mit Tablettenteiler) - die Tabletten brechen eher auseinander.

Ich war heute wieder beim Friseur und habe meine Haare am Oberkopf wie immer auf ca. 4 cm Länge kürzen lassen. Der Friseur hat es etwas anders gestylt als ich sonst (etwas "wilder"). Erstaunlich, was das für einen Unterschied macht - sieht fast so dicht aus wie an den Schläfen. Naja, zumindest bei günstigem Licht.

Ja Negativ

blos wenn mir einer sagen könnte das dies alles von Minox kommt
das alle Haare total gelb und schütter wurden

blos ist das kaum zu glauben

bei einigen scheint Dut keinen Schaden anzurichten woran das liegt?

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [silas](#) on Wed, 07 Jan 2009 21:11:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Hauptfrage, die sich mir stellt, ist: Wieso fährst du nicht einfach die Standardbehandlung, 1mg Fin pro Tag und 2xtägl. 5% Minox? (Vor allem Letzteres vermisste ich)

Diese Behandlung konsequent durchhalten. Falls es nichts bringen sollte, wirst du die Gegenheiten akzeptieren müssen.

Von Dosis-Experimenten und Dutasterid-Benutzung als Ersatz für abgesetztes Fin sowie Dutasterid im Allgemeinen etc. pp. halte ich nichts.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Wed, 07 Jan 2009 22:05:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An Minox habe ich mich noch nicht herangetraut wegen früherer Berichte, daß die Haare von Minox "abhängig" werden und nach Absetzen von Minox durch nichts anderes mehr gehalten werden können. Aber ich werde mir doch mal die aktuellen Erfahrungsberichte anderer Anwender durchlesen.

Manchmal würde ich mir schon gerne eine 3mm-Frisur schneiden, da kann man ja auch topische Mittel besser anwenden. Aber noch schrecke ich davor zurück, ist für mich so ähnlich wie das erste mal mit Brille in der Schule anno dazumal. Ich weiß auch nicht, ob's mir steht, habe ziemlich große Ohren. Meine Schwester oder eine Freundin von ihr hat übrigens mal gesagt, daß sie nur Männer mit rasierter Glatze mag, nicht mit einer "echten".

Anbei die Bilder meiner aktuellen "vorteilhaften" Frisur. Leider sieht's mit Blitzlicht in der Tonsur auch nicht mehr so gut aus. Die GHEs sind in Wirklichkeit auch etwas größer.

File Attachments

1) [links.jpg](#), downloaded 555 times



2) [rechts.jpg](#), downloaded 465 times



3) [oben.jpg](#), downloaded 517 times



Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Wed, 07 Jan 2009 22:54:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mal meine GHEs in groß und ohne reingekämmte Haare.

File Attachments

1) [links_groß.jpg](#) , downloaded 492 times



2) [rechts_groß.jpg](#) , downloaded 416 times



Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?
Posted by [Brosec](#) on Thu, 08 Jan 2009 02:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Status ist ja noch ziemlich gut! Finde auch das die Geheimratsecken garnicht so gross sind!
Also ich wäre übergelücklich, wenn ich bis 34 noch den Status halten könnte!

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 08 Jan 2009 12:06:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neko: Man sieht wieder das es doch einen Unterscheid macht ob man nur über seinen Haarstatus berichtet oder man dazu noch Bilder einfügt.

Sieht doch klasse aus. Die eine Stelle bei dir am Hinterkopf sieht bei mir so ähnlich aus. Nur das ich eben zwei (Wirbel) davon habe.

Ich frag mich nur bei dir, ob du mit Fin only nicht besser fährst sprich ob du das Dut besser weglassen solltest.

Gruß

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Grünkreuz](#) on Fri, 09 Jan 2009 16:44:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlichgesagt würde ich mich garnicht trauen überhaupt jemals DUT zu schmeißen. Die ganzen Horrorgeschichten die man so liebt schrecen schon ziemlich ab..

Andererseits hat es wohl ach seine Gründe, warum DUT so ein Hype WAR und nichtmehr IST.

Gruß

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Fri, 09 Jan 2009 17:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar ist Dut ein Risiko, aber bei mir hat es den Haarzustand sicher nicht verschlechtert, sonst hätte ich das ja vor fünf Jahren schon gemerkt. Die NWs sind natürlich wieder was anderes.

Ich werde wohl wie geplant deshalb meinen Dut-Vorrat (für fünf Monate) noch aufbrauchen und zusätzlich Spiro topisch nehmen. Außerdem probiere ich mal, Fin eine Woche pro Monat abzusetzen.

Wenn das gut geht, werde ich Dut ab Juni endgültig absetzen und dann mal weitersehen.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Michael12](#) on Sat, 10 Jan 2009 02:15:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neko, ich hatte vor enigen Monaten ähnliche Überlegungen wie du. Ich bin 25 nehme seit 3,5 Jahren nur fin und mein Status ist mit deinem zu vergleichen.

Auch ich habe mich entschlossen, dass etwas getan werden muss. Minox hatte ich die gleichen

Bedenken wie du. Habe mich über Reviviogen informiert und bin darüber auf Super Zix gestoßen, was ähnlich wirkt aber viel billiger ist(dazu musst du hier eine pn an Pilos schreiben). Benutze das seit 2 Monaten was noch recht kurz ist aber der Status hat sich nicht verschlechtert.

Außerdem habe ich mir Tricomin besorgt was zusätzlich auf jeden Fall nicht schaden kann und auch KET shampoo. Proscar nehme ich jeden zweiten ag 1,25g. Jetzt heißt es abwarten und beobachten und wenn das nicht klappt wohl an spiro oder minox denken.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [yellow](#) on Sat, 10 Jan 2009 10:00:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Sinn einer Kombination von Finasterid mit Dutasterid erschließt sich mir nicht.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 10 Jan 2009 10:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Sam, 10 Januar 2009 11:00Der Sinn einer Kombination von Finasterid mit Dutasterid erschließt sich mir nicht.

mir schon

und zwar die heftigeren NW's von Dut

2.

Fin wirkt schneller darum auch schneller Steady State
Dut muß man erstmal gut vertragen um das einzuhalten

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Sun, 11 Jan 2009 18:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Michael: Ich bin ja kein Experte (bin/war bisher immer zu faul, mich in die Materie HA und Wirkungsweise der Medikamente tiefer einzulesen), aber wenn ich die Postings hier richtig verstanden habe, hat Revivogen (oder auch Super Zix?) eine ähnliche Wirkung wie Fin und könnte evtl. als Ersatz dafür verwendet werden. Spiro dagegen soll Fin/Revivogen durch eine andere Wirkungsweise gut ergänzen.

Je nach den Erfahrungen mit Spiro möchte ich ja später auch mal Revivogen (oder Super Zix) testen. Ich werde erst mal mit *einem* topischen Mittel beginnen, auch um zu sehen, wie ich mit dem Auftragen überhaupt zurecht komme. Habe bisher ja immer nur Pillen geschluckt.

Aber Deine Erfahrungen nach so einem halben Jahr würden mich natürlich auch interessieren!

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Sun, 11 Jan 2009 18:16:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@yellow: Als ich mit Dut anfang hieß es, daß Fin eher hinten (Tonsur) und Dut eher vorne (Oberkopf, GHEs) wirken soll. Deshalb würde auch die gleichzeitige Einnahme Sinn machen.

Wie sind denn Deine Erfahrungen mit Dut im Vergleich zu Fin? Wirkt es besser bzw. am gesamten Kopf? Wie sind die NWs im Vergleich zu Fin?

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [yellow](#) on Mon, 12 Jan 2009 17:25:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Neko, Dutasterid blockiert die Enzyme 5-alpha-Reduktase I und II, während Finasterid nur die 5 alpha Reduktase II blockiert. Jedoch ist Dutasterid ein stärkerer Hemmer der 5-alpha-Reduktase II als Finasterid. Somit macht eine gleichzeitige Einnahme eigentlich keinen Sinn. Es gibt die Theorie, dass sich die 5-alpha-Reduktase I vermehrt im frontalen Kopfbereich und die 5-alpha-Reduktase II mehr im hinteren Kopfbereich befindet und somit Dutasterid besser als Finasterid im vorderen Bereich wirkt.

Über meine Erfahrungen mit Dutasterid habe ich kürzlich hier geschrieben:
http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/146258/#msg_146258

Gruß
yellow

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 12 Jan 2009 17:57:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=61&t=50601>

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Cynic](#) on Mon, 12 Jan 2009 19:14:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin und Dut zusammen. Tzzz.

Entweder oder. Das Fin ist rausgeschmissenes Geld während du Dut nimmst, da die Affinität zur 5aR von Dut x-fach größer ist. Aber dann noch "nur" alle 3 Tage? Das Zeug braucht ewig bis zum Stady State, dazu scheint es 5aR im Scalp schlechter zu blocken als Fin, und dann auch noch viel 5aRI, und ob die bei der AGA überhaupt eine Rolle spielt, wage ich zu bezweifeln.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 12 Jan 2009 19:26:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mon, 12 Januar 2009 20:14 Fin und Dut zusammen. Tzzz.

Entweder oder. Das Fin ist rausgeschmissenes Geld während du Dut nimmst, da die Affinität zur 5aR von Dut x-fach größer ist. Aber dann noch "nur" alle 3 Tage? Das Zeug braucht ewig bis zum Stady State, dazu scheint es 5aR im Scalp schlechter zu blocken als Fin, und dann auch noch viel 5aRI, und ob die bei der AGA überhaupt eine Rolle spielt, wage ich zu bezweifeln.

und ich glaube das Typ1 hemmung für die Haare total schädlich ist
daher kommt wohl der Heuhaufen auf dem Kopf

Typ1 ist sowas wie die Schmierung für die Haare

Fin wirkt auch wesentlich schneller

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Fiorentino](#) on Mon, 12 Jan 2009 20:57:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neko schrieb am Die, 06 Januar 2009 22:27 Die Nebenwirkungen waren leichte Gewichtszunahme (von 78 auf 83 Kg bei 1.93 m Größe - also kein Problem), weniger Pickel und leichte Einschränkung der Libido.

Hallo,

kleine Frage: Was genau meinst du mit "weniger" Pickel? Dass Du vorher schon welche hattest und sie durch Fin-Einnahme weniger geworden sind? Oder war's nur ein Tippfehler und du meintest "wenige" Pickel?

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [pepe](#) on Mon, 12 Jan 2009 21:56:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fiorentino schrieb am Mon, 12 Januar 2009 21:57Neko schrieb am Die, 06 Januar 2009 22:27Die Nebenwirkungen waren leichte Gewichtszunahme (von 78 auf 83 Kg bei 1.93 m Größe - also kein Problem), weniger Pickel und leichte Einschränkung der Libido.

Hallo,

kleine Frage: Was genau meinst du mit "weniger" Pickel? Dass Du vorher schon welche hattest und sie durch Fin-Einnahme weniger geworden sind? Oder war's nur ein Tippfehler und du meintest "wenige" Pickel?

ich denke mal das war darauf bezogen als er zu dem fin zusätzlich das dut genommen hat. durch dut bekommt man nämlich eine bessere haut. als ich dut genommen habe, hatte ich eine haut wie eine porzellanpuppe.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Tue, 13 Jan 2009 18:12:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@yellow: Danke für die Info!

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Tue, 13 Jan 2009 18:20:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pepe schrieb am Mon, 12 Januar 2009 22:56Fiorentino schrieb am Mon, 12 Januar 2009 21:57Neko schrieb am Die, 06 Januar 2009 22:27Die Nebenwirkungen waren leichte Gewichtszunahme (von 78 auf 83 Kg bei 1.93 m Größe - also kein Problem), weniger Pickel und leichte Einschränkung der Libido.

Hallo,

kleine Frage: Was genau meinst du mit "weniger" Pickel? Dass Du vorher schon welche hattest und sie durch Fin-Einnahme weniger geworden sind? Oder war's nur ein Tippfehler und du meintest "wenige" Pickel?

ich denke mal das war darauf bezogen als er zu dem fin zusätzlich das dut genommen hat. durch dut bekommt man nämlich eine bessere haut. als ich dut genommen habe, hatte ich eine haut wie eine porzellanpuppe.

Ich habe durch die Einnahme von Fin schon bessere Haut bekommen (weniger Pickel) und Dut

hat es noch mal verbessert. Leider sind ja auch im letzten halben Jahr ohne Dut die Pickel wieder stärker geworden (und ich bin schon 33).

Interessanterweise wird immer wieder behauptet, daß ich um einiges jünger aussehen würde als mein Zwilling Bruder - nicht nur wegen der Haare. Ich weiß aber nicht, ob daß auch von Fin/Dut kommt.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Tue, 13 Jan 2009 18:41:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 12 Januar 2009 20:26 Cynic schrieb am Mon, 12 Januar 2009 20:14 Fin und Dut zusammen. Tzzz.

Entweder oder. Das Fin ist rausgeschmissenes Geld während du Dut nimmst, da die Affinität zur 5aR von Dut x-fach größer ist. Aber dann noch "nur" alle 3 Tage? Das Zeug braucht ewig bis zum Stady State, dazu scheint es 5aR im Scalp schlechter zu blocken als Fin, und dann auch noch viel 5aRI, und ob die bei der AGA überhaupt eine Rolle spielt, wage ich zu bezweifeln.

und ich glaube das Typ1 hemmung für die Haare total schädlich ist daher kommt wohl der Heuhaufen auf dem Kopf

Typ1 ist sowas wie die Schmierung für die Haare

Fin wirkt auch wesentlich schneller

Die Idee dabei (jeden dritten Tag Dut statt Fin) war einfach, die bessere Wirkung von Dut ohne zu große NW (und Kosten) zu haben. Ich habe nach all den Beiträgen schon verstanden, daß es nicht unbedingt Sinn macht. Aber ich habe den Thread ja u.a. erstellt, weil ich mit Dut aufhören und nicht anfangen will.

Trotzdem hat sich mein Haarzustand im letzten halben Jahr ohne Dut schneller verschlechtert als vorher. Mag sein, daß das nichts mit Dut zu tun hatte und auch ohne das Absetzen passiert wäre - kann ich im Nachhinein schwer überprüfen.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [knopper22](#) on Fri, 16 Jan 2009 20:44:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neko schrieb am Die, 06 Januar 2009 22:27

...

Ich war zu der Zeit wegen einer anderen Sache beim Urologen, der bei mir eine ziemlich kleine Prostata feststellte. Er sah das aber nicht als Problem an und meinte, daß sie nach Absetzen der Medikamente wieder eine normale Größe erreichen würde.

...

Hmm das finde ich jetzt doch schon krass, dachte eigentlich immer das Fin das nicht schaffen kann. Oder ist das evt. durch das Dut?

Wenn man bedenkt das man ohne Prostata schon als "entmannt" gilt, ist ne ziemlich kleine ja schon nah dran.

Kann es auf jeden Fall auch bei mir feststellen, denn immer wenn ich Fin ne Weile ansetze muss ich dauernd aufs Klo, und das drückt viel mehr da unten.

Unter Fin ist das deutlich weniger, aber leider auch die Spermamenge (schätze manchmal an schlechten Tagen so unter 1 ml).

Wie groß ist diese Schrumpfung, nur unter Fin, ca.?? Kann man da irgendeine Prozentangaben angeben? Vollständiger Funktionsverlust könnte man aber ausschließen, oder lässt sich das evt. auch mit einer gewissen Menge Fin erreichen?? Was meint ihr?

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?
Posted by [Neko](#) on Fri, 16 Jan 2009 23:07:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fre, 16 Januar 2009 21:44

Hmm das finde ich jetzt doch schon krass, dachte eigentlich immer das Fin das nicht schaffen kann. Oder ist das evt. durch das Dut?

Wenn man bedenkt das man ohne Prostata schon als "entmannt" gilt, ist ne ziemlich kleine ja schon nah dran.

Kann es auf jeden Fall auch bei mir feststellen, denn immer wenn ich Fin ne Weile ansetze muss ich dauernd aufs Klo, und das drückt viel mehr da unten.

Unter Fin ist das deutlich weniger, aber leider auch die Spermamenge (schätze manchmal an schlechten Tagen so unter 1 ml).

Wie groß ist diese Schrumpfung, nur unter Fin, ca.?? Kann man da irgendeine Prozentangaben angeben? Vollständiger Funktionsverlust könnte man aber ausschließen, oder lässt sich das evt. auch mit einer gewissen Menge Fin erreichen?? Was meint ihr?

Immerhin wurde ja Fin ursprünglich als Medikament gegen Prostatavergrößerung entwickelt, also ist diese Wirkung ja nicht unbedingt ungewöhnlich.

Was meinst Du denn mit "vollständigen Funktionsverlust"? Ich habe jedenfalls keine Probleme. Außerdem kann die Einnahme von Fin eigentlich nicht dazu führen, daß man öfter auf Toilette muß. Dafür sind ja die Blase und der/die Schließmuskel zuständig.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?
Posted by [knopper22](#) on Fri, 16 Jan 2009 23:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neko schrieb am Sam, 17 Januar 2009 00:07

...

Außerdem kann die Einnahme von Fin eigentlich nicht dazu führen, daß man öfter auf Toilette muß. Dafür sind ja die Blase und der/die Schließmuskel zuständig.

Ich meinte ja auch andersrum, wenn ich Fin nicht nehme, muss ich immer so dringend aufs Klo, oder jedenfalls öfters. Dies stellt sich für mich als logisch dar, denn wenn die Prostata tatsächlich soo empfindlich auf DHT reagiert, und dann wieder son DHT-Schwung kommt wächst sie anscheinend wieder in 1-2 Tagen sprunghaft an! Somit drückt sie dann erstmal volles Rohr auf die Blase.

Das das so schnell gehn kann mit dem Wachstum, hängt meiner Meinung nach auch direkt mit der AGA zusammen, also das die Rezeptoren sehr empfindlich auf Androgene reagieren, was sich dann auch im schnellen HA zeigt!

Is nur sone Vermutung, aber das mit dem aufs Klo müssen ist keine Einbildung, das hab ich jetzt schon ein paar Mal beobachtet!

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 23 Jan 2009 19:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=28&t=46984&st=0&sk=t&sd=a&start=150>

Wahnsinnig gutes Ergebniss

er meint zu 90% Dut-Fin Erfolg (Mail)

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Mon, 16 Feb 2009 19:09:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, wollte mal kurz ein Update geben.

Ich nehme jetzt wie geplant Spiro, die 5%-Lotion von Dr. Lee einmal täglich (abends). Der Geruch ist gerade noch OK (wenn's denn wirkt) und das Auftragen klappt auch immer besser. Dazu einmal täglich Tricomin (kurz vor dem Spiro) und 3 mal pro Woche Ket-Shampoo. Hoffentlich kann ich damit den Haarausfall wenigstens wieder stärker reduzieren oder sogar stoppen. Wenn man nur nicht immer so lange auf Wirksamkeit warten müßte...

Andererseits freunde ich mich auch immer mehr mit dem Gedanken an, Minox zu probieren. Es gibt im Minox-Forum ja doch einige positive Berichte und vor allem die schnelle Wirksamkeit finde ich sehr verlockend. Evtl. würde es ja sogar die Haare wiederbringen, die ich im letzten halben Jahr so rapide verloren habe...

Ich werde jedenfalls über Erfolg oder Mißerfolg meiner jetzigen Kombi berichten - dann im passenden Forum.

Grüße,
Neko

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?
Posted by [Foxi](#) on Mon, 16 Feb 2009 21:21:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neko schrieb am Mon, 16 Februar 2009 20:09So, wollte mal kurz ein Update geben.

Ich nehme jetzt wie geplant Spiro, die 5%-Lotion von Dr. Lee einmal täglich (abends). Der Geruch ist gerade noch OK (wenn's denn wirkt) und das Auftragen klappt auch immer besser. Dazu einmal täglich Tricomin (kurz vor dem Spiro) und 3 mal pro Woche Ket-Shampoo. Hoffentlich kann ich damit den Haarausfall wenigstens wieder stärker reduzieren oder sogar stoppen. Wenn man nur nicht immer so lange auf Wirksamkeit warten müßte...

Andererseits freunde ich mich auch immer mehr mit dem Gedanken an, Minox zu probieren. Es gibt im Minox-Forum ja doch einige positive Berichte und vor allem die schnelle Wirksamkeit finde ich sehr verlockend. Evtl. würde es ja sogar die Haare wiederbringen, die ich im letzten halben Jahr so rapide verloren habe...

Ich werde jedenfalls über Erfolg oder Mißerfolg meiner jetzigen Kombi berichten - dann im passenden Forum.

Grüße,
Neko

und genau diese rapide verschlechterung besser gesagt vernichtung kam durch Dut bei mir wie ein Flächenbrand rund um den Globus die Front und Oberkopf am schlimmsten erwischt

Dut sagst du, hat nicht mehr gewirkt und auch Fin nicht alles klar Fin konnte nicht mehr wirken wegen dem Sch...dreck

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Neko](#) on Fri, 13 Mar 2009 15:53:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir in letzter Zeit noch mal die diversen Beiträge über Dut mit Steady-State und Halbwertszeit durchgelesen und bin jetzt endgültig weg davon.

Ich tendiere mittlerweile auch dazu, Deiner Theorie, Foxi, zu glauben, daß Fin nach dem Absetzen von Dut (eine Zeit lang) nicht mehr wirkt. Es war ja bei einem weiteren User hier auch so. Wie lange nach dem Absetzen von Dut hat denn Fin bei Dir wieder gewirkt? Ich stelle mir gerade die Frage, ob in der Zeit nach Dut topisch aufgetragenes Fin besser wirken würde...

Auf meinem Kopf spielt sich momentan leider ein regelrechtes Massaker ab und ich bin ziemlich verzweifelt. Ich nehme ja jetzt zu Fin noch seit ca. sechs Wochen Spiro, Tricomin und Ket-Shampoo. Aber ich werde wohl auch mit Minox anfangen (müssen), um noch irgendwas "reißen" zu können.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 Mar 2009 16:10:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neko schrieb am Fre, 13 März 2009 16:53Ich habe mir in letzter Zeit noch mal die diversen Beiträge über Dut mit Steady-State und Halbwertszeit durchgelesen und bin jetzt endgültig weg davon.

Ich tendiere mittlerweile auch dazu, Deiner Theorie, Foxi, zu glauben, daß Fin nach dem Absetzen von Dut (eine Zeit lang) nicht mehr wirkt. Es war ja bei einem weiteren User hier auch so. Wie lange nach dem Absetzen von Dut hat denn Fin bei Dir wieder gewirkt? Ich stelle mir gerade die Frage, ob in der Zeit nach Dut topisch aufgetragenes Fin besser wirken würde...

Auf meinem Kopf spielt sich momentan leider ein regelrechtes Massaker ab und ich bin ziemlich verzweifelt. Ich nehme ja jetzt zu Fin noch seit ca. sechs Wochen Spiro, Tricomin und Ket-Shampoo. Aber ich werde wohl auch mit Minox anfangen (müssen), um noch irgendwas "reißen" zu können.

Massaker?

eventuell vom Dut absetzen?

ich glaub auch das es besser ist wenn man Dut nimmt dann nur als Zusatz sonst Fin

wenn man "nur" Dut genommen hat wird eventuell Fin dann lange Zeit viel zu wenig sein
Stichwort: Erhöhung Androgenrezeptoren

bei einer hin und wieder Dosis z.b alle 5-10Tage
dürfte das nicht der Fall sein, jedenfalls
nicht solche Ausmase annehmen das Fin wirkungslos wird

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?
Posted by [Neko](#) on Fri, 13 Mar 2009 17:08:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte 0.5mg Dut nur jeden dritten Tag als Ersatz für Fin genommen.

Und trotzdem, ich habe das Gefühl, das Fin momentan gar nicht mehr wirkt und ich alle Haare verliere, die ich in den letzten 8 Jahren mit Fin/Dut halten konnte.

Ich werde jetzt auch mein Blut untersuchen lassen, um andere Ursachen (Schilddrüse o.ä.) ausschließen zu können.

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?
Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Mar 2009 17:47:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fre, 13 März 2009 17:10

...

wenn man "nur" Dut genommen hat wird eventuell Fin dann lange Zeit viel zu wenig sein
Stichwort: Erhöhung Androgenrezeptoren

...

hmm also doch ne Upregulation?? Dachte das wär umstritten?

oder tritt dieser Effekt evt. erst bei Dut ein, da das ja komplett blockt??

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?
Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 Mar 2009 18:03:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fre, 13 März 2009 18:47Foxi schrieb am Fre, 13 März 2009 17:10

...

wenn man "nur" Dut genommen hat wird eventuell Fin
dann lange Zeit viel zu wenig sein
Stichwort: Erhöhung Androgenrezeptoren

...

hmm also doch ne Upregulation?? Dachte das wär umstritten?

oder tritt dieser Effekt evt. erst bei Dut ein, da das ja komplett blockt??

das weis wohl keiner

blos bei "nur" Dut kann ich mir das eher vorstellen
im USA Direkt Bericht stand mal wenn man Dut nimmt
braucht man später immer mehr Wirkstoff
ob das Quatsch war?

Foxi

Subject: Re: Sieben Jahre Fin/Dut - meine Erfahrung und was nun?

Posted by [cartman80](#) on Sat, 21 Mar 2009 12:05:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@sonic

nimmst du seit 2000 original Propecia?
